745825-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – TGA-Planungsleistungen Anlagegruppen 410 - 450, 470, 480, LP 1-8, § 55 HOAI zum Umbau einer Kinderklinik
OJ S 209/2026 28/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Gelsenkirchen-Buer GmbH
E-Mail: verwaltung.gelsenkirchen@knappschaft-kliniken.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TGA-Planungsleistungen Anlagegruppen 410 - 450, 470, 480, LP 1-8, § 55 HOAI zum Umbau einer Kinderklinik
Beschreibung: Auf dem Gelände der Knappschaft Kliniken Gelsenkirchen Buer GmbH am Schernerweg in Gelsenkirchen sollen in mehreren Teilmaßnahmen bauliche Anpassungen an die neuen Anforderungen zur Erweiterung der Kinderklinik umgesetzt werden.
Kennung des Verfahrens: 512780f6-d2a1-4e19-8063-dcbb2080b6d9
Interne Kennung: 2026-KKGB-KK-TGA-Planung
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schernerweg 4
Stadt: Gelsenkirchen
Postleitzahl: 45894
Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RDY6TQWT4T# 1. Kommunikation Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich elektronisch über die Kommunikationsfunktion der oben genannten Vergabeplattform (§ 9 Abs. 1 VgV). Fragen zum Verfahren und zu den Vergabeunterlagen sind über diese Funktion zu stellen. 2. Registrierung Die Auftragsbekanntmachung und die Vergabeunterlagen sind ohne

Registrierung unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar (§ 9 Abs. 3 Satz 2, § 41 Abs. 1 VgV). Eine freiwillige Registrierung ist zulässig und wird empfohlen. Antworten auf Bieterfragen, Berichtigungen und Änderungen der Vergabeunterlagen sowie sonstige Mitteilungen werden ausschließlich über die Plattform bereitgestellt. Registrierte Unternehmen werden hierüber automatisch benachrichtigt. Nicht registrierte Unternehmen haben sich selbst regelmäßig auf der Plattform über den Stand des Verfahrens zu informieren. 3. Angebotsabgabe Angebote sind in Textform nach § 126b BGB mithilfe der elektronischen Angebotsabgabe der Vergabeplattform einzureichen (§ 53 Abs. 1 VgV). Das Angebot muss bis zum Ablauf der Angebotsfrist vollständig hochgeladen und abgeschlossen sein. Angebote, die auf anderem Weg oder nicht fristgerecht eingehen, werden nach § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV von der Wertung ausgeschlossen, es sei denn, das Unternehmen hat dies nicht zu vertreten. Eine elektronische Signatur oder ein elektronisches Siegel ist nicht erforderlich.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TGA-Planungsleistungen Anlagegruppen 410 - 450, 470, 480, LP 1-8, § 55 HOAI zum Umbau einer Kinderklinik
Beschreibung: Auf dem Gelände der Knappschaft Kliniken Gelsenkirchen Buer GmbH am Schernerweg in Gelsenkirchen sollen in mehreren Teilmaßnahmen bauliche Anpassungen an

die neuen Anforderungen zur Erweiterung der Kinderklinik umgesetzt werden. Die zur Durchführung dieser Baumaßnahmen erforderlichen TGA-Planungsleistungen, Anlagengruppen 410-450, 470, 480, Leistungsphasen 1-8, § 55 HOAI (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation) sind Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Die Beauftragung der benötigten Planungsleistungen erfolgt gemäß HOAI. Die Planung der Gesamtmaßnahme "Kinderklinik 4.0" umfasst folgende Teilmaßnahmen: 1. TP1- Zentrale Aufnahmeeinheit der Kinderklinik (ZAK) 2. TP2 - Erweiterung der Tagesklinik 2a. TP2a - Schule 3. TP3 - Steigerung der Patientenorientierung 4. TP4 - Spezialisierung Kinder-Kopf-Zentrum
Interne Kennung: 2026-KKGB-KK-TGA-Planung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schernerweg 4
Stadt: Gelsenkirchen
Postleitzahl: 45894
Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Mindestanforderungen) - a. Mindestens drei Referenzen müssen TGA-Planungsleistungen im Krankenhausbau mit zu berücksichtigender Bestandstechnik betreffen, bei denen je Referenz mindestens 6 der im hier geführten Verfahren geforderten Anlagengruppen bearbeitet wurden. b. Alle Referenzen müssen abgeschlossene Baumaßnahmen (Vorlage Bauherrenerklärung ausreichend) der letzten 10 Jahre betreffen. (Zeitraum gerechnet ab dem Tag der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge). c. Mindestens eine der drei Referenzen muss ergänzend den Neubau oder Umbau eines Fachbereichs für Kindermedizin enthalten. d. Mindestens eine der drei

Referenzen muss ergänzend öffentlich gefördert abgewickelt worden sein. e. Bei mindestens einer der drei Referenzen müssen ergänzend alle 7 Anlagengruppen durch den Bieter/die Bietergemeinschaft selbst in den Leistungsphasen 1-8 HOAI bearbeitet worden sein, die anrechenbaren Kosten KG 400 dieser Referenz müssen mind. 10 Mio EUR brutto betragen haben. Die ergänzenden Anforderungen c. bis e. können auch in einer Referenz abgebildet werden. Die Anforderung, insgesamt 3 Referenzen vorzulegen bleibt hiervon unberührt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Bewertung) - a. Bau bei laufendem Krankenhausbetrieb b. Baukosten KG 400 nach DIN 276 > = 12 Mio EUR brutto c. Leistungen für öffentlichen Auftraggeber (kirchliche Auftraggeber werden in diesem Kontext als öffentliche Auftraggeber gewertet) d. Nachweis von 2 ergänzenden Anforderungen c. bis e. in einer Referenz e. Nachweis von 3 ergänzenden Anforderungen (c) bis (e) in einer Referenz Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 1 000,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anforderung an das Projektteam (PL und stellvertretende PL) - - Gesamt-Projektleitung: mindestens 10 Jahre Berufserfahrung - Stellvertretende Projektleitung HLS (AG 410-430, 470, 480): mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - Stellvertretende Projektleitung ELT (AG 440, 450): mindestens 5 Jahre Berufserfahrung Für alle benannten Schlüsselpersonen (PL/stellv. PL) gilt: - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Krankenhausbau - nachgewiesene Erfahrung mit Umbaumaßnahmen im laufenden Krankenhausbetrieb (fachspezifische Qualifikation und persönliche Referenzen)

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatzzahlen - Das ausgefüllte Formblatt "Umsatzzahlen". Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 - 2025) sowie über den Umsatzteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungen erzielt wurde, beides in Euro brutto. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein ausgefülltes Formblatt vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung - Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 5,0 Mio. Euro für sonstige Schäden abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein entsprechender Nachweis vorzulegen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- oder Handelsregister - Jeder Bewerber hat einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, der nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der

Bietergemeinschaft einen Berufs- oder Handelsregisterauszug vorzulegen. Ebenso ist ein Handelsregisterauszug von jedem Nachunternehmer abzugeben, auf dessen Referenzen sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft beruft.
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y6RDY6TQWT4T/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y6RDY6TQWT4T

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/11/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y6RDY6TQWT4T
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Bereits abgegebene, jedoch fehlerhafte oder unvollständige Angaben, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, sind grundsätzlich von der Nachforderung ausgeschlossen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auf die Vergabeunterlagen, insbesondere die Teilnahmebedingungen, wird verwiesen. Aufgrund der technischen Begrenzung ist eine Auflistung nicht möglich. Der Zuschlag erfolgt gem. § 127 GWB, § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot. Zuschlagskriterien: a. Projektorganisation (Gewichtung 10 %; Bewertung 0-5 Punkte) - b. Herangehensweise (Gewichtung 40 %; Bewertung 0-5 Punkte) - c. Termine und Kosten (Gewichtung 10 %; Bewertung 0-5 Punkte) - d. Honorar (Gewichtung 40 %; Bewertung 0,00-5,00 Punkte) Die Bewertungsformel für die Ermittlung der Punktzahl für das Honorar sowie die Detailbeschreibung der Punktevergabe für die Kriterien a., b. und c. ergeben sich aus der Anlage "Zuschlagskriterien"
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Für dieses Vergabeverfahren gelten die Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§§ 155 ff. GWB). Ein Unternehmen kann die Nachprüfung nur beantragen, wenn es zuvor seine Rügeobliegenheit nach § 160 Abs. 3 GWB erfüllt hat. Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, oder ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB (§ 160 Abs. 3 Satz 2 GWB). § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Satz 3 GWB). Rügen sind gegenüber dem Auftraggeber zu erklären. Die Fristen laufen ab Kenntnis des Verstoßes beziehungsweise ab Eingang der Mitteilung, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen. Bei Fristen in Kalendertagen ist auf den Zugang beim Auftraggeber abzustellen. Es empfiehlt sich, Rügen in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail zu übermitteln.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Gelsenkirchen-Buer GmbH
Registrierungsnummer: DE225178848
Postanschrift: Schernerweg 4
Stadt: Gelsenkirchen
Postleitzahl: 45894
Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)
Land: Deutschland

E-Mail: verwaltung.gelsenkirchen@knappschaft-kliniken.de
Telefon: 0209 5902-0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: Amtsgericht Duisburg HRB 34491
Postanschrift: Zum Steigerhaus 8
Stadt: Oberhausen
Postleitzahl: 46117
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Telefon: +49 2082076580
Fax: +49 20820765899
Internetadresse: https://aurantia.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: Amtsgericht Duisburg HRB 34491
Postanschrift: Zum Steigerhaus 8
Stadt: Oberhausen
Postleitzahl: 46117
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Telefon: +49 2082076580
Fax: +49 20820765899
Internetadresse: https://aurantia.de/
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: +49 2289499-0
Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de
Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 4c643d6d-cecb-482a-909d-c7a37e515d38-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Bereitstellung Formular

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 320f9542-d297-4edf-8b54-faa4c8555666 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/10/2026 13:53:38 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 745825-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 209/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/10/2026